



DEQA-VET Jahresfachtagung Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung in Deutschland



Unsere Zukunft heißt Qualität!

“Diskussionen“ über Qualität

- ➔ **BBA der IHK's**
Arbeit der Ausbildungsberater, ISO-Zertifizierung
- ➔ **Arbeitskreis der Ausbildungsleiter**
Vorstellung des Qualitätsrahmens
- ➔ **Ausbildertreffen**
*Neuordnung der Berufe
Reform BBiG
Lernortkooperationen
Eigenverantwortliche Schule
Wegfall BGJ in Nds. – NEU: BEK*
- ➔ **M+E Betrieben:**
ERA-Einführung
www.igmetall-wap.de





Qualitätsentwicklung eine stetige Aufgabe

➔ BBiG § 79 (1) Aufgaben des BBA:

„Der Berufsbildungsausschuss ist in allen wichtigen Angelegenheiten der beruflichen Bildung zu unterrichten und zu hören. **Er hat im Rahmen seiner Aufgaben auf eine stetige Entwicklung der Qualität der beruflichen Bildung hinzuwirken**“

➔ Entschließungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU/CSU und Grüne zum Gesetzentwurf:

„Der Deutsche Bundestag fordert in diesem Zusammenhang die Bundesregierung auf, gemeinsam mit Sozialpartnern und Ländern und mit Unterstützung des BiBB, Verfahren zur externen Evaluation der Qualitätssicherungspraxis in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu erarbeiten. Solche Evaluationen sollten das Ziel haben, die an der Berufsbildung Beteiligten dabei zu unterstützen, die Praxis der Qualitätssicherung weiterzuentwickeln und ihnen dazu geeignete und praktische Instrumente zur fortlaufenden Qualitätssicherung und zum Qualitätssicherungsmanagement an die Hand zu geben.“

Thema Qualität immer wieder auf die Tagesordnung im BBA gesetzt



Hans-Jürgen Falkenstein
Stv. Hauptgeschäftsführer

IHK Osnabrück-Emsland, Postfach 33 90, 4920 Osnabrück

Ordentliche Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Osnabrück-Emsland

Nachrichtlich
Stellvertretende Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Osnabrück-Emsland

Ihre Zufrucht beschriftet von

Dr. Annett Becker
Hans-Jürgen Falkenstein
E-Mail: falkenst@osnabrueck.ihk.de

Tel. 0541 353-411
Fax 0541 353-412

Osnabrück, 22. Oktober 2007

Einladung Berufsbildungsausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden, Stephan Soldanski, laden wir Sie zu der nächsten Sitzung des Berufsbildungsausschusses ein am

Mittwoch, 14. November 2007, 15:00 Uhr.
KCA DEUTAG Drilling GmbH / Bentec GmbH Drilling & Oilfield Systems,
Dellmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim.

Vorgesehen ist nachstehende Tagesordnung:

1. Begrüßung/Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 10. Mai 2007
3. Aktuelles, u. a.
 - Ausbildungsplatzsituation
 - Nachvermittlung
 - Jahr der Ausbildung
4. Qualität und Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung
5. Dual mit Wahl - Sachstand
6. IWW
7. Verschiedenes

Von 14:00 bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an der Präsentation der Unternehmen und der Betriebsbesichtigung teilzunehmen.

Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 5. November 2007 auf der beigefügten Faxantwort bekannt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise (s. Anfahrtskizze). Bitte melden Sie sich beim Empfang, Haupteingang Dellmannstraße. Nähere Informationen über die gastgebenden Unternehmen finden Sie im Internet unter www.kcadeutag.com/www.bentec.com.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Industrie- und Handelskammer
Osnabrück-Emsland

Falkenstein

Falkenstein

Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland, Postfach 33 90, 4920 Osnabrück | Börsenstraße/Neuer Deich 38, 98074 Osnabrück
Tel. 0541 353-0 | Fax 0541 353-123 | E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de | Internet: www.osnabrueck.ihk.de



Hans-Jürgen Falkenstein
Stv. Hauptgeschäftsführer

IHK Osnabrück-Emsland, Postfach 33 90, 4920 Osnabrück

Ordentliche Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Osnabrück-Emsland

Nachrichtlich
Stellvertretende Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Osnabrück-Emsland

Einladung Berufsbildungsausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden, Stephan Soldanski, laden wir Sie zu der nächsten Sitzung des Berufsbildungsausschusses ein am

Donnerstag, 19. Mai 2007, 15:00 Uhr.
Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreis Osnabrück,
Hans-Böckler-Raum, 3. OG,
August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück.

Vorgesehen ist nachstehende Tagesordnung:

1. Begrüßung/Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 22. März 2007
3. Aktuelles, u. a.
 - Ausbildungsplatzsituation
 - Berufsbildungsbericht 2007
4. Qualität und Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung
5. Verabschiedung der neuen Geschäftsordnung
6. Verabschiedung der neuen Prüfungsordnung
7. Neuordnung der schulischen beruflichen Grundbildung
8. IWK-Ausbildungsmodell „Dual mit Wahl“
9. Verschiedenes

Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 4. Mai 2007 auf der beigefügten Faxantwort bekannt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise. Parkplätze stehen am Haus zur Verfügung. Nähere Informationen über den Deutschen Gewerkschaftsbund, Kreis Osnabrück, finden Sie im Internet unter www.osnabrueck.igmetall.de.

Mit freundlichen Grüßen

Industrie- und Handelskammer
Osnabrück-Emsland

Falkenstein

Falkenstein

Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland, Postfach 33 90, 4920 Osnabrück | Börsenstraße/Neuer Deich 38, 98074 Osnabrück
Tel. 0541 353-0 | Fax 0541 353-123 | E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de | Internet: www.osnabrueck.ihk.de



Hans-Jürgen Falkenstein
Stv. Hauptgeschäftsführer

IHK Osnabrück-Emsland, Postfach 33 90, 4920 Osnabrück

Ordentliche Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Osnabrück-Emsland

Nachrichtlich
Stellvertretende Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Osnabrück-Emsland

Ihre Zufrucht beschriftet von

Dr. Annett Becker
Hans-Jürgen Falkenstein
E-Mail: falkenst@osnabrueck.ihk.de

Tel. 0541 353-411
Fax 0541 353-412

Osnabrück, 2. März 2007

Einladung Berufsbildungsausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Berufsbildungsausschusses statt am

Donnerstag, 22. März 2007, 15:00 Uhr.
Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück, Haus E, Raum 514,
Brinkstraße 17, 49080 Osnabrück.

Vorgesehen ist nachstehende Tagesordnung:

1. Begrüßung/Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 16. November 2006
3. Aktuelles, u. a.
 - Lehrlertierplanz 2006/Entwicklung EQ-Plätze
 - Umsetzung Neue Berufe
 - Ausbildungsplatzsituation 2007
 - Ausbildungsplatz 2007 – 2009
 - Neuordnung der beruflichen Grundbildung
4. Qualitätsrahmen für die Berufsausbildung des DGB
5. IWK-Untersuchungen
6. Fach- und Führungskräfte (Standortfaktor Wissen)
7. Verschiedenes
 - Fach- und Führungskräfte (Standortfaktor Wissen)
 - IWK-Untersuchungen
 - Ausbildungsgang
 - Vorschläge zur Berufung der Sachverständigenausschüsse
 - Lernortkooperation der überbetrieblichen Ausbildung

Von 14:00 bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen der BBS Brinkstraße zu besichtigen

Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 14. März 2007 auf der beigefügten Faxantwort bekannt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise. Parkplätze stehen am Haus E (Zufahrt über den Hauswärmehaube/Johann-Domann-Str.) oder auf dem Lehrerparkplatz an der Brinkstraße zur Verfügung. Nähere Informationen zu der BBS Brinkstraße finden Sie unter www.bbs-os-brinkstr.de.

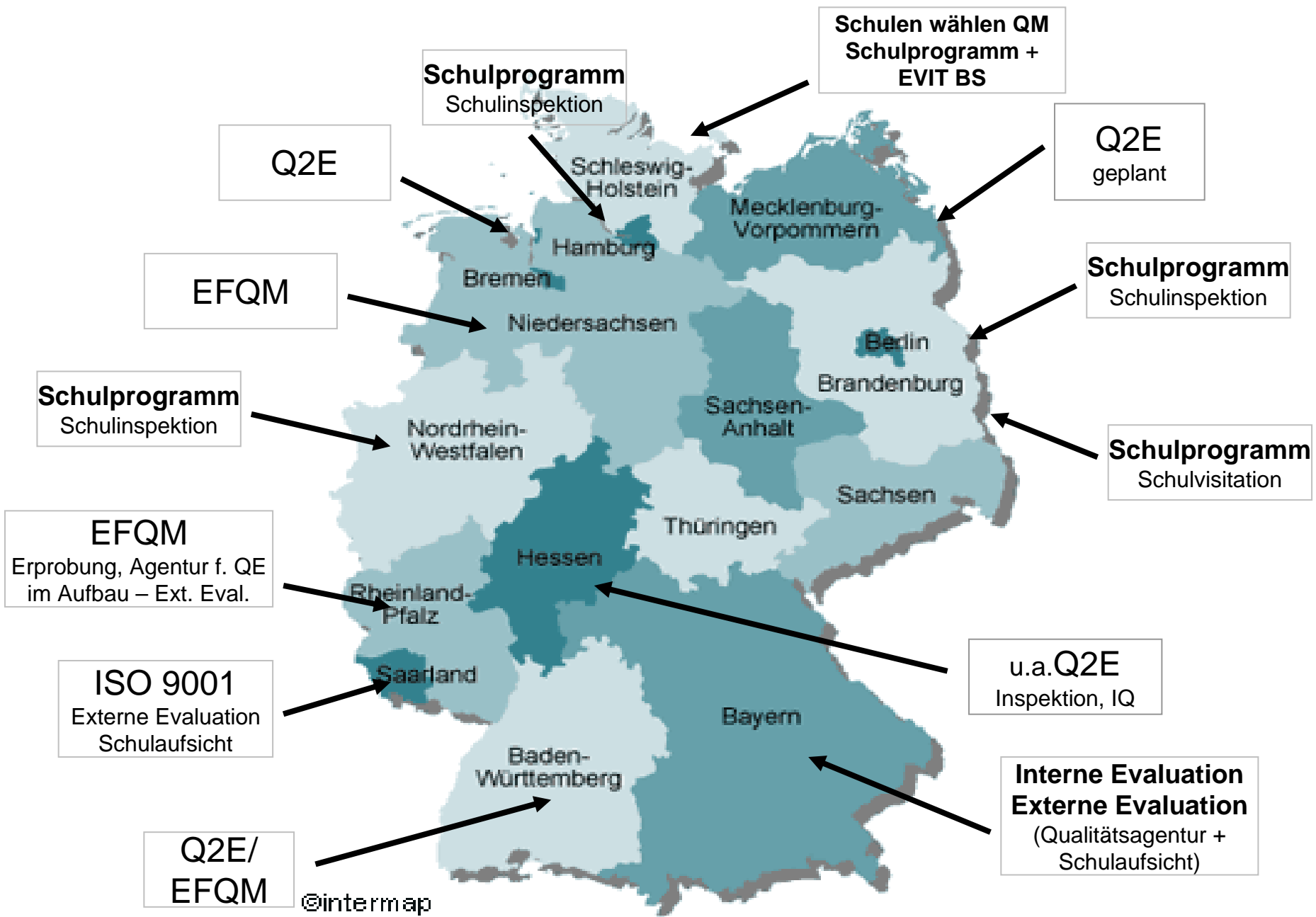
Mit freundlichen Grüßen

Industrie- und Handelskammer
Osnabrück-Emsland

Falkenstein

Falkenstein

Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland, Postfach 33 90, 4920 Osnabrück | Börsenstraße/Neuer Deich 38, 98074 Osnabrück
Tel. 0541 353-0 | Fax 0541 353-123 | E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de | Internet: www.osnabrueck.ihk.de



@intermap



bisheriger “Höhepunkt“ im BBA - Qualität war und ist nun **DAS** Thema

IT3 INSTITUT
TECHNIK
UND
BILDUNG

Felix Rauner

Die duale Berufsausbildung: Qualität rechnet sich!

Vortrag anlässlich der Sitzung des Berufsbildungsausschusses der
IHK Osnabrück-Emsland
am 15.04.2008 in Osnabrück

 Universität Bremen

Prof. Dr. F. Rauner

Begrifflichkeiten eindeutig (!) klären

Was ist Qualität ?

messbar

Standards

- ✓ BBiG
- ✓ Ausbildungsordnungen
- ✓ ...

Ziele

- ✓ Bestehensquote
- ✓ Noten
- ✓ ...

Qualität ist,
wenn die Kunden
zurückkommen

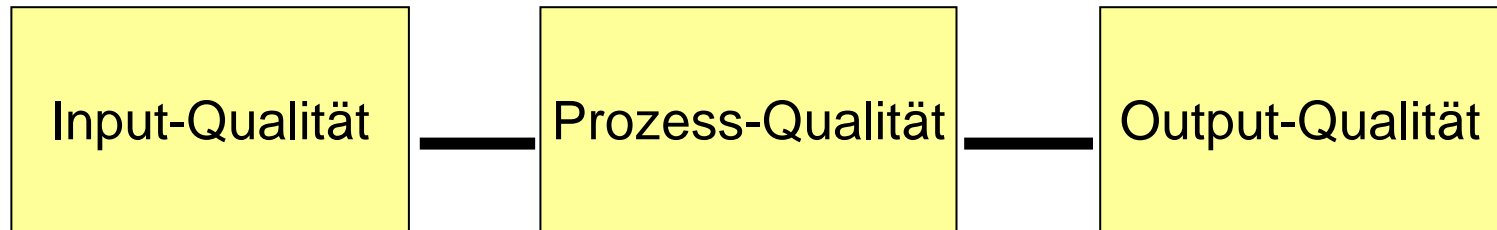


und nicht die Ware.





Qualität (in) der Berufsbildung



Wie sind die Rahmenbedingungen für die Ausbildung?

- ✓ Qualifiziertes Ausbildungspersonal
- ✓ Ausstattung Lernorte
- ✓ Berufsorientierung
- ✓ ...

Wie ist der Ausbildungsprozess organisiert?

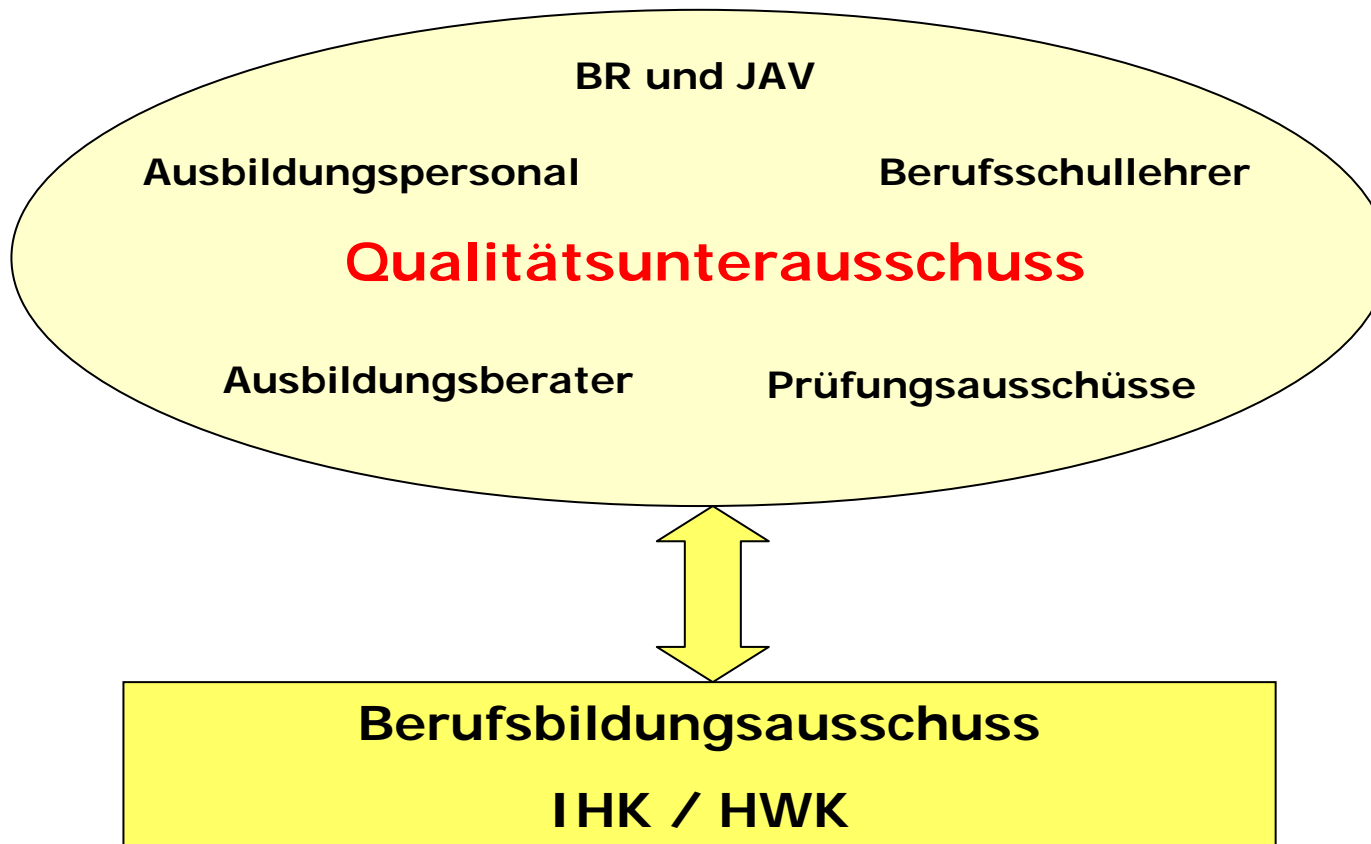
- ✓ Ausbildungsplan
- ✓ Ausbildungskonzept
- ✓ Lernortkooperation
- ✓ Ausbildungsnachweise
- ✓ Feedbacksysteme
- ✓ ...

Welche Ausbildungsergebnisse werden erreicht?

- ✓ Prüfungen
- ✓ Bestehensquote
- ✓ Noten
- ✓ ...

Beteiligte

Akteure zusammenführen





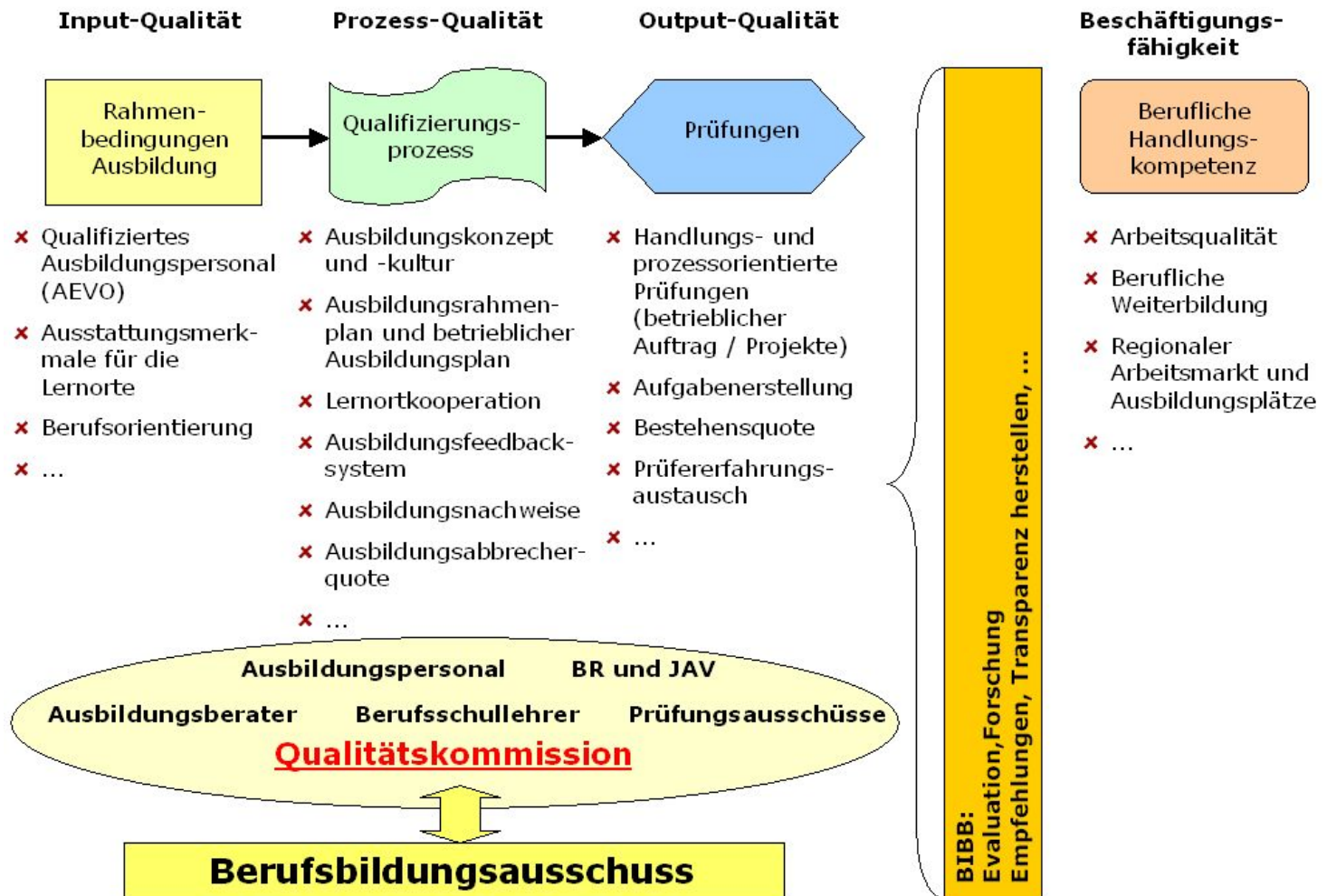
Erste Schritte, Verfahren, Ziele,

Qualitätsmanagement

- ➔ Hilfen zur Umsetzung gemeinsam vereinbarter Standards, z.B. AEVO, Ausstattung von Lernorten, betrieblicher Ausbildungsplan, Ausbildungsnachweise
- ➔ Berichtsverfahren Input-, Prozess- und Output-Qualität (Standards und Ziele)
- ➔ Evaluationsverfahren (z.B. Befragungen)
- ➔ Qualitätssiegel für Ausbildungsbetriebe
oder "Dieser Betrieb bildet nicht ordnungsgemäß aus!"
- ➔ Koordination von Erfahrungsaustausch und Lernortkooperation

Überblick


Ideenskizze Qualitätsmanagement Berufliche Erstausbildung

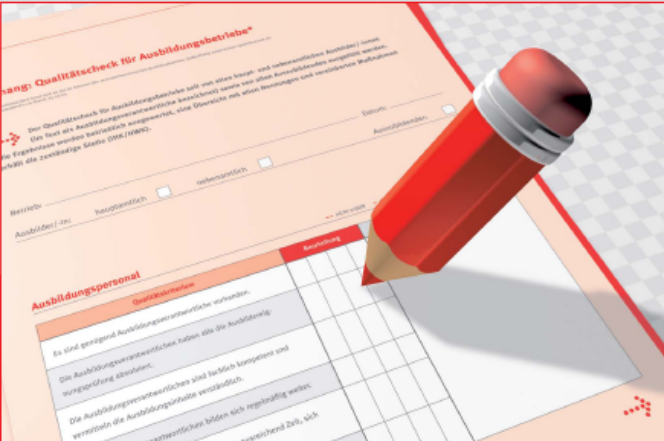





Unsere "Vorlage"




 Ressort
 Bildungs- und
 Qualifizierungspolitik | Vorstand



**Qualitätsrahmen für die
 Berufsausbildung**
 Arbeitshilfe für Berufsbildungsausschüsse
 bei den zuständigen Stellen





Wo stehen wir als BBA - Wo wollen wir hin ?

Qualitätssicherung in der Geschäftsordnung verankern !?!

- Der BBA hat im Rahmen seiner Aufgaben auf eine stetige Entwicklung der Qualität der beruflichen Bildung hinzuwirken und hierzu insbesondere die an der Berufsbildung Beteiligten bei der fortlaufenden **Qualitätssicherung** und beim Qualitätssicherungsmanagement zu unterstützen.
- **Unterausschüsse** sollen insbesondere an der Qualitätsentwicklung der Beruflichen Bildung im Sinne von § 2 Absatz 1 Satz 2 dieser Geschäftsordnung mitwirken. Hierzu kann auch ein **Qualitätsausschuss** eingerichtet werden.

wir sind dran – aber, aller Anfang ist schwer !!!

Handlungsfelder

➔ betriebliche Ausbildungsplanung:

- Existiert ein individueller betrieblicher Ausbildungsplan (*sachliche und zeitliche Gliederung*) und ist er dem Auszubildenden ausgehändigt worden ?
- Wird der betriebliche Ausbildungsplan tatsächlich umgesetzt und wer überprüft dieses wann ?
- Hat die Kammer überhaupt eine Übersicht, in welchen Betrieben es einen betrieblichen Ausbildungsplan gibt ?
- Werden die Betriebe bei der Erstellung eines Plans beraten?



Handlungsfelder

➔ Prüfungen:

- betriebliche Betreuung
- Dokumentation
- Unterstützung Prüfungsausschüsse
- gleicher Standard der Prüfungsausschüsse
- regionale Prüfungsaufgaben
- Qualifizierung von Prüfern
- Standards an Prüfer“NEU“benennungen



Handlungsfelder

- ➔ Zukunft der Ausbildung/ der/s FacharbeiterIn**
regelmäßige Berichte zu den Themen:
- Branchenentwicklungen
 - Anzahl der Betriebe/Struktur der Betriebe
 - Anzahl der Ausbildungsbetriebe
 - Anzahl der Beschäftigten
 - Anzahl der Azubis
 - Übernahmevereinbarungen
 - Ausbildungspersonal mit oder ohne AEVO
 - ist ein betrieblicher Ausbildungsplan vorhanden?
 - Auflistung der Ausbildungsberufe in der Region
 - Mängelliste der Ausbildungsberufe in der Region
 - Defizite und Vereinbarungen über Steuerungsmöglichkeiten



Handlungsfelder

➔ qualifiziertes Ausbildungspersonal:

- Ausbildungsbeauftragte
- zeitliche Befreiung
- Schulungen

➔ Ausstattung des Lernortes Betrieb

- Verbundausbildung

➔ Schulversuche

- Sachstand: Bericht
- Anzahl der Auszubildenden/SchülerInnen
- Anzahl der Ausbildungsbetriebe
- Qualifikation der AusbilderInnen



So könnte es aussehen....



Qualitätssicherung Berufsbildung

Standard	Umsetzungsstandard	Umsetzungshilfen	Qualitätssicherung
Berufsorientierung			
Umsetzung Ausbildungsrahmenplan	<p>Vorhanden sein eines betrieblichen Ausbildungsplan (sachliche und zeitliche Gliederung), (Empfehlung des Bundesausschuss für Berufsbildung 28./29.03.1972</p> <p>Ständige Überprüfung und Anpassung des betrieblichen Ausbildungsplan</p>	<p>Informationsveranstaltung zum erstellen eines betrieblichen Ausbildungsplan</p> <p>Beratung durch Ausbildungsberater der zuständigen Stelle</p> <p>Ausbildungsplanungssoftware</p>	<p>Bei der Eintragung des Ausbildungsvertrag muss der Betrieb einen betrieblichen Ausbildungsplan beifügen (Kopie Ausbildungsrahmenplan ist <u>nicht</u> ausreichend)</p> <p>Bericht der zuständigen Stelle an Qualitätsunterausschuss bzw. BBA über Anzahl Ausbildungsverträge, mit Aufschlüsselung ob ein betrieblicher Ausbildungsplan vorhanden ist</p> <p>Persönliche Beratung von Betrieben ohne betrieblichen Ausbildungsplan</p>
Qualifiziertes Ausbildungspersonal	AEVO	Vorbereitungslehrgänge auf AEVO-Prüfung	
Ausstattung der Lernorte	<p>Empfehlung des Bundesausschuss für Berufsbildung vom 28./29.03.1972</p> <p>Eignung der Ausbildungsstätten</p> <p>Zuständige Stelle ist verpflichtet die Eignung einer Ausbildungsstätte festzustellen und zu überwachen</p> <p>Allgemeine Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Vorhandensein der gültigen 	<p>Aufgabe Ausbildungsberater (siehe Empfehlung des Bundesausschuss für Berufsbildung vom 24.08.1973):</p> <ul style="list-style-type: none"> o Besuche der Ausbildungsstätten, mindestens einmal im Jahr o regelmäßige Sprechtage o Einzel- und Gruppenberatung o Informationsveranstaltungen für Auszubildende, Ausbilder und Auszubildende <p>Bei Beschwerden umgehende Prüfung der Ausbildungsstätte</p>	Berichterstattung der Ausbildungsberater gegenüber dem Qualitätsunterausschuss bzw. BBA anhand definierter Kriterien



Reform ist,
wenn's
besser wird.

DGB

**Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit !**

www.igmetall-wap.de

WER DRIN IST, IST BESSER DRAN!